Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

März 2000

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06 Internet: http://www.lds.nrw.de E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000 Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2000 bei Rindern 59 428 und bei Schweinen 1 048 040. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 13,0 % und bei Schweinen um 8,2 %. Gegenüber März 1999 war eine Abnahme bei Rindern um 5,8 % und bei Schweinen um 8,6 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 17 381 (gegenüber Februar 2000 +17,6 % und gegenüber März 1999 -5,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 121 517 t. Mit dieser Zahl war sie um 9,3 % höher als im Vormonat und lag um 7,4 % unter dem Wert vom März 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 10 689 (darunter 1 331 Rinder, 1 890 Schweine und 7 399 Schafe) um 133,0 % über dem Wert des Vormonats und war um 8,1 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 51 Rinder und 19 333 Schweine, aus Dänemark 9 861 Schweine, aus Frankreich 57 Rinder und 2 939 Schweine, aus Großbritannien 1 002 Schafe, aus Italien 2 000 Schweine, aus Luxemburg 493 Schweine, aus den Niederlanden 1 Rind, 88 804 Schweine und 809 Schafe zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2000 nach Verwaltungsbezirken

			Rinder							
Regierungsbezirk Land	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)	Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			Tiere	e inländisch	ner Herkunf	t				
			gewerblic	he Schlach	ntungen (An	zahl)				
Düsseldorf	73	2 511	2 483	1 858	6 925	5 175	92 829	5 946	17	87
Köln Zusammen	77 150	2 367 4 878	2 436 4 919	2 243 4 101	7 123 14 048	400 5 575	17 543 110 372	5 557 11 503	47 64	33 120
Münster	52	9 478	2 487	1 279	13 296	7 411	364 708	4 026	9	54
Detmold	233	6 485	7 922	2 031	16 671	708	426 794	1 750	3	14
Arnsberg	50	7 719	5 417	2 227	15 413	3 687	146 166	4 567	1	69
Zusammen	335	23 682	15 826	5 537	45 380	11 806	937 668	10 343	13	137
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber	485	28 560	20 745	9 638	59 428	17 381	1 048 040	21 846	77	257
März 1999 in %	-21,3	-9,3	+2,0	-9,7	-5,8	-5,8	-8,6	-16,4	+35,1	-18,7
			Haus	schlachtun	gen (Anzahl)				
Düsseldorf	1	13	12	64	90	5	99	1 711	2	_
Köln Zusammen	9 10	224 237	77 89	270 334	580 670	17 22	336 435	3 180 4 891	6 8	1 1
Zusummen	10	237	03	334	070	22	433	4 051	Ü	-
Münster	_	49	43	47	139	_	266	13	1	1
Detmold Arnsberg	2 4	35 172	13 44	53 199	103 419	19 13	462 727	361 2 134	2 2	_
Zusammen	6	256	100	299	661	32	1 455	2 508	5	1
Nordrhein-Westfalen	16	493	189	633	1 331	54	1 890	7 399	13	2
Veränderung gegenüber März 1999 in %	+6,7	-2,2	+33,1	-8,5	-1,6	+8,0	-28,8	-1,7	-74,5	+100,0
			Durchsch	nnittsschlad	chtgewichte	(kg)				
Nordrhein-Westfalen	323,24	360,14	288,06	281,76	321,98	132,24	95,04	18,75	18,00	264,00
			S	chlachtmer	ngen (t) ³⁾					
			gewerl	bliche Schl	achtungen ((t)				
Nordrhein-Westfalen	157	10 286	5 976	2 716	19 134	2 298	99 606	410	1	68
Veränderung gegenüber März 1999 in %	-21,9	-8,6	+0,4	-9,5	-6,2	-4,5	-7,7	-16,2	Х	-18,7
			На	ausschlacht	tungen (t)					
Nordrhein-Westfalen	5	178	54	178	416	7	184	¹⁾ 139	0	1
Veränderung gegenüber März 1999 in %	+5,8	-1,4	+31,1	-8,3	-1,3	+9,5	-28,8	-1,5	-74,5	+100,0
			Tiere	ausländisc	her Herkuni	ft				
			Sc	hlachtunge	n (Anzahl)					
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber März 1999 in %	_	67	1	41	109	_	123 430	1 811	_	_
	_	X	x	-59,4	-31,0	_	+64,9	+62,0	_	_
				Tiere insg	esamt					
			Sc	hlachtunge						
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber März 1999 in %	501	29 120	20 935	10 312	60 868	17 435	1 173 360	31 056	90	259
	-20,6	-9,0	+1,9	-10,1	-5,8	-5,8	-4,1	-10,7	-16,7	-18,3
	-20,0	-5,0	Ŧ1,J	-10,1	-5,0	-5,0	-4,1	-10,7	-10,7	-10,3

¹⁾ Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde